



Mit Unterstützung von Dagmar Ensch-Engel, MdL Die Linke

DONNERSTAG, 19. MÄRZ 2020 - 18 UHR

UNSER WASSER: BLACKBOX MILITÄR?

SONDERRECHTE FÜR DAS MILITÄR BEIM UMWELT- UND NATURSCHUTZ?

Erde, Luft, Feuer, Wasser. Seit alters her wissen wir, dass diese vier Elemente die Grundvoraussetzung für menschliches Leben sind. Aber wie gehen wir mit ihnen um? Seit langem ist die Verschmutzung von Boden und Grundwasser durch menschliche Aktivitäten bekannt. Wenig dagegen wissen wir, wie sich die Lage an den „Hotspots“ darstellt, z.B. im Umfeld von Flughäfen. Insbesondere von militärisch genutzten Flughäfen.

Hans-Joachim Spang beschäftigt sich seit Jahren mit der Grundwasserproblematik in der Trier-Bitburger-Mulde und stellt auf der Veranstaltung seine Ergebnisse vor. Dr. Agnes Tillmann-Steinbuß vom BUND-Rheinland-Pfalz beschreibt konkret die Probleme im Umfeld der US-Base Spangdahlem und der ehemaligen Base Bitburg und stellt "Sonderrechte" für das Militär in Frage. Adam Schmitt beschäftigte sich beruflich mit Gewässerökologie und berichtet über die Situation im Saarland. Alle drei ReferentInnen stoßen auf eine Mauer des Schweigens, wenn es um die Rolle des Militärs geht.

HANS-JOACHIM SPANG, Politaktivist aus der Region Trier, problematisiert seit vielen Jahren die Gefahren für das Grund- und Trinkwasser. DR. AGNES TILLMANN-STEINBUSS, Mitglied im BUND-Lavo als Beauftragte für die Region Trier und Vorsitzende der Kreisgruppe Bitburg-Prüm. ADAM SCHMITT ist Diplom Biologe/Biologie Oberrat a.D. mit Schwerpunkt Gewässerökologie. 1981 bis 2017 in der Landesverwaltung. Langjähriger Leiter des Fachbereichs Gewässerökologie im LUA Saarbrücken.

Moderation: Hannelore Philippi

Unterstützer:



EINTRITT FREI!

PETER-IMANDT-GESELLSCHAFT / ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG-SAAR
FUTTERSTR. 17-19 / 66111 SAARBRÜCKEN / TEL. 0681-5953892 / WWW.SAAR.ROSALUX.DE

KULTURBAHNOF
66701 BECKINGEN